Herren Bezirksklasse Gr. Süd 3

TSG Pfaffenwiesbach : TV Gonzenheim 1894
Montag, 06.11.2023, 20:15 Uhr

Stärk macht den Sack zu

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den TV Gonzenheim 1894 hat die TSG Pfaffenwiesbach am Montag in weniger als 140 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 3 gesammelt. Beim TV Gonzenheim 1894 lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 30:12 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TV Gonzenheim 1894 mit 3 Ersatzspielern angereist war. Erfolgsgarant in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Der Verlauf im Einzelnen: Stärk / Welzbacher machten mit Einemann / Partes beim 11:9, 11:4, 11:7 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Rößler / Riemann beim 2:3 gegen Mevius / Mlakar leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Beim 3:0-Erfolg gelang es Matern / Frank die Gastspieler Winkler / Ingrisch in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Sieg fuhr Ralph Rößler beim 11:4, 11:2, 9: 11, 11:1 gegen Dario Mlakar ein. Das Einzel zwischen Karsten Stärk und Peter Mevius endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Genügend spielerische Mittel hatte Matthias Welzbacher letztlich an der Hand, um sich gegen Warren Partes durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Ein Satz reichte nicht, weshalb Kai-Luca Matern die Partie gegen Michael Einemann mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Michael Riemann überzeugte im Einzel gegen Reinhard Ingrisch, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Thomas Frank konnte im Spiel gegen Maik Winkler einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Peter Mevius fand Ralph Rößler von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Karsten Stärk bekam es nun mit Dario Mlakar zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Karsten Stärk am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Stärk nun bei 2:0, während Mlakar bislang 2 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für die TSG Pfaffenwiesbach nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die Usinger Turn- und Sportgemeinde 1846 am 20.11.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TV Gonzenheim 1894 wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 13.11.2023 gegen die Usinger Turn- und Sportgemeinde 1846 erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TSG Pfaffenwiesbach
Doppel: Stärk / Welzbacher 1:0, Rößler / Riemann 0:1, Matern / Frank 1:0
Einzel: R. Rößler 2:0, K. Stärk 2:0, M. Welzbacher 1:0, K. Matern 0:1, M. Riemann 1:0, T. Frank 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2023 (22:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV Gonzenheim 1894

Doppel: Mevius / Mlakar 1:0, Einemann / Partes 0:1, Winkler / Ingrisch 0:1

Einzel: P. Mevius 0:2, D. Mlakar 0:2, M. Einemann 1:0, W. Partes 0:1, M. Winkler 0:1, R. Ingrisch 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2023 (22:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").